

Text: **Hes 36,26-27**

Thema: **Herzenssache!**

Es kam einer gewaltigen Sensation gleich! Was niemand für möglich gehalten hatte, geschah am 3. Dezember 1967 in Kapstadt: Christiaan Barnard setzte einem Kranken ein neues Herz ein! Inzwischen leben Tausende mit einem neuen Herzen. Allein: Niemand hat sich dadurch in seinem Wesen grundlegend verändert! Ein wirklich neues Herz kann nur Gott schaffen. Davon spricht die Jahreslosung.

1. Das steinerne Herz

Wenn die Bibel vom Herzen spricht, meint sie nicht das organische Organ in uns, sondern die Lebensmitte unserer Persönlichkeit. Die „Ansprechstelle“ von Gottes Reden sozusagen. Und die zeigt sich auf unterschiedliche Weise. Das Herz kann hart sein wie ein Stein. Verschluss, unzugänglich. Vor allem für Gottes Wirken, seinen Geist und sein Wort. - Steine sind leblos. Sie sind tot und kalt. *„Tot in Sünden“* – so beschreibt Paulus das unerlöste, menschliche Herz. Es ist geistlich leblos. Bedeutungslos. Sinnlos. Hoffnungslos.

Das erfuhr auch Israel. Es hatte sich immer wieder – über Jahrhunderte hinweg Gott und seinen Geboten widersetzt. Verhärtet. Schliesslich machte Gott seine Voraussage wahr und liess sein Volk ins Exil abführen. 70 Jahre lang dauerte es. Doch dann erbarmte er sich wieder. Er versprach Israels Wiederherstellung. Eine grundlegende Erneuerung. Und die muss im Herzen beginnen! In einem neuen Herzen! Heute noch!

2. Das fleischerne Herz

So nennt Gott das Gegenstück zum steinernen Herzen. Es ist von Leben erfüllt. Durchlässig. Aufnahmefähig. Neu und lebendig gemacht durch die Umkehr zu Gott. Dazu brauchen wir ein geistliches Kardiogramm. Gottes Wort liefert es uns! Es zeigt uns, wo wir stehen, was uns fehlt und wie wir ein neues Herz bekommen. Wir brauchen eine

„geistliche Herztransplantation“! Das aber schafft nur Gottes Geist! *„Ich will meinen Geist in euch geben...“* Er bewirkt eine Neugeburt, wenn wir Jesus in unser Herz einladen. Wie äussert sich das „Neue“? Es gibt uns Gewissheit: Jesus hat mir alle Schuld vergeben! Er wohnt und wirkt in meinem Herzen! Ich bin ein Kind Gottes geworden! Eine frohe Hoffnung erfüllt mich: Die Hoffnung der Ewigkeit! Mein Leben hat einen tiefen Sinn bekommen! Ich darf ein lebendiger Zeuge von Jesus sein – durch mein Sein, mein Reden und Handeln! Neue Frucht entspringt meinem Herzen: Die Frucht des Geistes Gottes, die selbst für die Mitmenschen sichtbar und spürbar ist!

Die Neugeborenen werden nicht mehr von Geboten und Gesetzen unterjocht. Ihnen ist das Gesetz *„ins Herz geschrieben.“* So wie es Gott verheissen hat: *„Ich will mein Gesetz in ihr Herz geben und in ihren Sinn schreiben und sie sollen mein Volk sein und ich will ihr Gott sein!“* Das ist das Neue: Nicht mehr die Knechtschaft des Gesetzes, sondern die Freiheit des Geistes bestimmt unser Leben!

3. Das gereinigte Herz

Leben von Herzen! Mit einem neuen Herzen! Einem Herzen, das Jesus gehört, ihm dient, ihn ausstrahlt! Das ist es, was Gott sich so sehr wünscht und was ihn ehrt! Wir liegen IHM schon immer am Herzen. Ja, er hat sein Herzblut für mich vergossen! Er hat mich erlöst! Er hat Wohnung genommen in meinem Herzen. Es ist keine „Giftschleuder“ mehr, sondern ein Tempel Gottes!

Unser Leben ist Herzenssache! Herz ist gefragt! *„Gott sieht das Herz an“!* Wohl dem, der aufrichtig bezeugen kann: Jesus hat mir ein neues Herz und einen neuen Geist gegeben...! *„Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Schöpfung; das Alte ist vergangen, Neues ist geworden“!*

Fragen:

- ▶ *Was sagt mir das „Kardiogramm“ meines Herzens?*
- ▶ *Was ist neu geworden, gesund? Was muss „geheilt“ werden?*
- ▶ *Welche Rolle spielen dabei Gottes Geist und Gottes Wort?*